

Haltbarkeit:

Unsere Harthölzer entsprechen alle der Resistenzklasse 1 oder 1-2. Das bedeutet, dass sie ohne jede Imprägnierung in jeder Situation im Garten / Außenbereich eingesetzt werden können. Auch im direkten Erdkontakt und im Wasser. Einmal aufbauen - fertig. In Holland und Belgien werden Bangkirai & Co. schon seit langer Zeit eingesetzt. Am eindrucksvollsten kann man die Haltbarkeit wohl mit den Kanalabgrenzungen erklären. Wo bei uns in Deutschland Beton eingesetzt wird, benutzen unsere westlichen Nachbarn Bangkirai & Co., um die Kanäle sauber am Ufer abzugrenzen. Das Holz steht permanent im Wasser - und ist trotzdem immer noch "nagelfest". Die genaue Einstufung der Hölzer in die Resistenzklassen finden Sie unter Holzarten-Info.

Herkunft / Wuchsgebiete:

Unsere Harthölzer kommen aus Asien (Indonesien), Afrika und Südamerika (Brasilien und Bolivien). Hierbei ist die Auswahl der Wuchsgebiete besonders wichtig:

Zum einen, da das Wuchsgebiet entscheidend für die Qualität des Holzes ist. So ist zum Beispiel Bangkirai aus der indonesischen Region Kalimantan deutlich besser als Bangkirai aus anderen Regionen.

Zum anderen ist es vor Ort wichtig auf die nachhaltige Forstwirtschaft zu achten. Was nützt das schönste Holz, wenn es aus illegalem Raubbau kommt. Daher ist die Auswahl des Erzeugerlandes und der Region vor Ort von großer Bedeutung.

Die Felix Clercx b.v. ist selbst FSC-zertifiziert und achtet besonders auf die oben genannten Kriterien. Im Gegensatz zu vielen anderen Importeuren sind die Einkäufer von Clercx permanent in den Erzeugerländern präsent und überzeugen sich persönlich von der Einhaltung dieser Kriterien. Der Anteil an völlig unbedenklichen, FSC-zertifizierten Harthölzern am Gesamtortiment wird von Jahr zu Jahr kräftig ausgebaut. Leider reichen die erzeugten Mengen noch nicht aus, um den kompletten Bedarf als FSC-Ware zu realisieren.

Falls Sie Ihr Hartholz beim Felix Clercx Händler kaufen, sind Sie sicher, dass all diese Kriterien bereits im Vorfeld eingehalten und kontrolliert wurden.

Gewicht, Farbe und Belastbarkeit:

Harthölzer wie Bangkirai und Itauba unterscheiden sich grundlegend von vielen Hölzern, die Sie kennen. Die meisten wiegen mehr als 1000 kg / cbm, so dass diese Hölzer nicht mehr schwimmen. Allein hieran sehen Sie, welch ungewöhnliches und tolles Holz Sie hier erwartet. Durch diese hohe Rohdichte erreichen Bangkirai & Co. auch eine hervorragende Oberflächenhärte - da geht nichts so schnell kaputt. Aber, probieren Sie es doch einfach einmal selbst in der Ausstellung Ihres Holzfachhändlers. Die lebendigen Farben (z.B. Bangkirai bräunlich, Massaranduba rötlich) und die Farbvarianz auch zwischen den einzelnen Dielen einer Holzart sorgen für angenehmes und natürliches Wohngefühl in Ihrem Garten. Wie jedes Holz vergrauen aber auch diese tollen Harthölzer mit der Zeit. Hier entscheidet Ihr persönlicher Geschmack. Vielen Kunden gefällt der gräuliche Silberton, andere möchten wiederum möglichst genau den Anfangsfarbton halten. Auch in diesem Fall finden Sie in unserem Sortiment die passenden Pflegeöle.

Harz und Inhaltsstoffe:

Unsere Harthölzer enthalten fast keine freien Harzanteile. Sie werden nur sehr selten einmal eine Harzgalle finden (sieht aus wie gespachtelt) und somit schleppt auch niemand Harz unter den Füßen mit ins Wohnzimmer. Ein ganz wichtiger Unterschied zu vielen anderen Hölzern! Allerdings gibt besonders Bangkirai während der ersten Bewitterungsphase einen Teil seiner ölartigen Inhaltsstoffe ab. Besonders wenn Sie einen Balkon oder eine Fassade planen, lesen Sie bitte die Verarbeitungshinweise und die technischen Merkblätter der Holzarten. Dort finden Sie auch alle anderen Besonderheiten dieses tollen Gartenholzes, die Sie beachten sollten.

Gerade bei Thema Balkon eignen sich andere Hölzer besser als Bangkirai:

Itauba blutet nur sehr selten aus, Massaranduba noch weniger. Auch bei diesen Hölzern müssen Sie zur Sicherheit Vorsichtsmaßnahmen gegen eventuelles Ausbluten anwenden, da sich die Flecken nur sehr schwierig von umliegenden Bauteilen entfernen lassen.

Verzug, Pinholes und Fleckenbildung:

Für ein so schweres Hartholz ist Bangkirai äußerst formstabil. Trotzdem, Holz bleibt Holz. Erwarten Sie bitte kein Stein oder Kunststoff - Bangkirai ist ein natürlich gewachsener Naturstoff. Ipe ist unser "ruhigstes" Holz, auch Itauba und Cumaru liegen sehr ruhig. Massaranduba arbeitet von den angebotenen Holzarten am stärksten.

Wundern Sie sich auch nicht über sehr kleine Löcher in Ihrem Holz. Das sind Insektenfluglöcher (Pinholes), die nichts Negatives verursachen. Ausbreitung und Weiterbefall sind ausgeschlossen. Auch bei den anderen Holzarten kommen diese Pinholes vor, jedoch wesentlich seltener. Dafür sind die kleinen Löcher in Regel dort etwas größer.

Bangkirai & Co. zeigen gelegentlich etwas Fleckenbildung (Wasser / Rostflecken). Dies lässt sich bei einem Transport durch 3 Klimazonen auch nicht vollständig vermeiden. Bitte lesen Sie hierzu unbedingt die Verarbeitungshinweise (Edelstahl).

Wichtig: Sollte sich Ihre Terrasse "schwarz" verfärben - keine Panik! Lesen Sie bitte unter allgemeine Informationen den Punkt "Oxidflecken". Mit unseren Informationen bekommen Sie das problemlos wieder in den Griff.